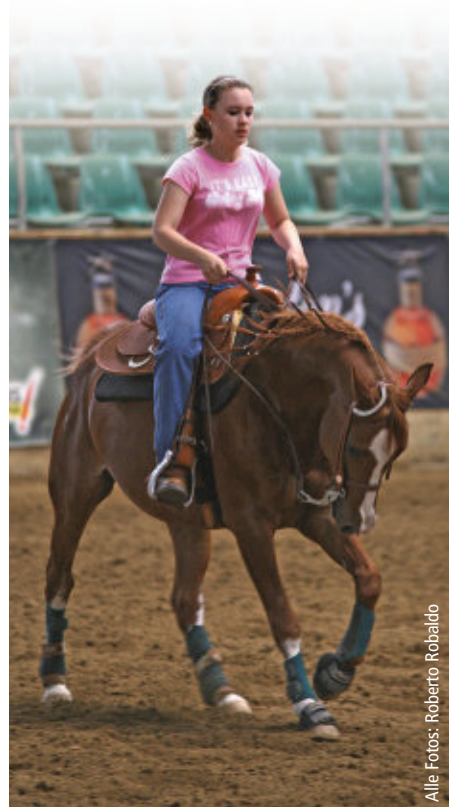


GAWA Western Symposion in Kreuth

„Raus aus dem Schattendasein“

Noch steckt die deutsche Araber-Westernszene in den Kinderschuhen. Doch wenn es nach der GAWA (German Arabian Westernhorse Association) geht, sind gut gerittene, leistungsstarke Arabische Pferde unterm Westernsattel hierzulande bald ebenso populär wie in den USA. Mit dem Symposion im Kreuth wollte die junge Interessengemeinschaft neue Impulse und Qualitätsstandards setzen.



Alle Fotos: Roberto Robaldo



■ **Jugend rauf aufs Pferd:** Araber Weltweit sponserte die Jugend-Workshops, geleitet von Vanety Korbus (rechts) und Maïke Höschler.

Mit dem zweitägigen Western Symposium für Arabische Pferde in Kreuth rannte die German Arabian Westernhorse Association offene Türen ein: die Workshops waren schon lange im Vorfeld ausgebucht. 30 Teilnehmer mit 38 Pferden konnten jeweils an bis zu drei ein- und zweistündigen Kursen teilnehmen. Die maximale Teilnehmerzahl von vier Per-

sonen pro Unterrichtseinheit sollte intensive Betreuung und maximalen Lernerfolg garantieren.

Enthusiasmus fürs Arabische Pferd

Die Mitglieder der GAWA, zu denen bekannte Reiter wie Dr. Martin Pauli, Tierarzt und dreifacher Europameister

in der Pleasure, und Martina Aulbach, Europameisterin Allround, gehören, engagieren sich begeistert und unermüdlich für ihr Anliegen. Was in den USA schon lange üblich ist, soll auch auf deutschen Turnierplätzen bald gang und gäbe sein: gut gerittene, erfolgreiche Western-Araber, die dem Arabischen Pferd das Image eines verlässlichen und leistungsbereiten Sport- und

Freizeitpartners zurückgeben und neue Reiter für die edle Rasse begeistern. Das gemeinsame Ziel hat erste Priorität – Grund genug für sieben Profitrainer und Amateurreiter mit jahrelanger Turnier- und Trainings-Erfahrung die Workshops in Kreuth ehrenamtlich zu leiten. Klaus Theurer, Martina Hable, Dr. Martin Pauli, Meinhard Tegler, Uli und Maike Höschler gestalteten von Bodenarbeit über Horsemanship, Trail, Reining und Sitzschulung bis hin zur Basisarbeit ein vielseitiges Programm. Die erst 15-jährige Vanety Korbus, die mit ihrem Vollblutaraber Trevis al Oasis bereits gegen andere Rassen erfolgreich startet, gab ihr Wissen an andere Jugendliche weiter. Dank des Sponsorings von Araber Weltweit konnte der Reiternachwuchs zu günstigen Konditionen teilnehmen.

Züchter gefragt

Die Interessengemeinschaft zur Förderung des Western gerittenen arabischen Pferdes in Deutschland freute sich über den Erfolg des Symposiums: „Die erfreulich hohe Qualität und der Ausbildungsstand der teilnehmenden Pferde hat gezeigt, dass das arabisches Pferd seine Stellung in der Westernreiterszene in Zukunft festigen wird. Insgesamt war zu erkennen, dass die meisten

Pferde gut erzogen waren und dem Anspruch an ein Westernpferd genügten. Wer, von Vorurteilen belastet, flippige und unerzogene Araber vermutete, wurde in Kreuth eines besseren belehrt“, so Uli Höschler, Pressesprecher der GAWA, Westerntrainer und AWW-Fachautor (siehe auch S. 40). Mit dem Symposium, das zum Teil vom österreichischen Westernaraber-Gestüt Hof Fronleithof gesponsert wurde, hofft die GAWA, nicht nur Reiter, sondern auch Züchter anzusprechen. „Hier entwickelt sich ein Absatzmarkt, den es mit qualitativ hochwertigen Reitarabern und nicht dem „Ausschuss der Schauaraberzucht“ zu bedienen gilt“, so Höschler.

Netzwerk schaffen

Ein Hauptanliegen der GAWA ist die Vernetzung der Araber-Reiter. Turnier- wie Freizeitwesternreiter sollen gleichermaßen auf ihre Kosten kommen. Unter anderem werden speziell auf das Arabische Pferd zugeschnittene Seminare und Kurse angeboten, Mitglieder werden bei der Trainersuche unterstützt und erhalten tatkräftige Hilfe bei der Organisation von Veranstaltungen für Western gerittene Araber. „Nur zusammen sind wir stark und können die Qualität der Ausbildung von Western gerittenen Arabern und ihren ReiterInnen auf ein Niveau bringen, das den Araber endlich aus seinem Schattendasein als Reitpferd heraustreten lässt.“ *Text: Heidrun Schmitz*

Infos
www.gawa-online.de



Get dressed

Showhemden
 Cowboystiefel · Hüte
 Chaps & more

Western Outdoor Wear
 Fashion, Boots & Accessoires
 Fon 0 18 05 / 33 11 01 (14ct/min.)
 Email: service@western.de

5 € Gutschein
 Einfach Code „AW485“ unter
www.western.de eingeben
 & bei Online-Bestellung einen
 Einkaufsgutschein abstauben!

Gutschein nicht kombinierbar



■ Claus Theurer (links) bot Workshops zum Thema Reining und Trail (oben) an.